

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

1.10.1872 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. (Erstes Blatt)

Dienstag den 1. Oktober

1872.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 22,820. Die Leichenschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.
In Folge Rücktritts des Leichenschauers Heinrich wurde an dessen Stelle Hospitalchirurg Maisch ernannt, was verkündet wird.
Karlsruhe, den 30. September 1872.
Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 22,480. Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß vom 1. Oktober an die Straßenreinigung zwischen 7 und 8 Uhr Morgens zu erfolgen hat.
Karlsruhe, den 25. September 1872.
Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet: 1835. Kapitalvermögen Ende 1871: 9,913,786 Gulden.
5,665,021 Thaler.

Diese auf **Gegenseitigkeit** beruhende Anstalt übernimmt alle Arten von **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.**

Die Prämien sind äußerst mäßig. Der ganze Gewinn, welcher sich durch bedeutende Ertragnisse der Nebenanstalten erhöht, wird in Form von Dividenden vertheilt. Die Vertheilung geschieht nach Verhältnis des Zeitwerts eines Vertrags, mithin steigt bei der Lebensversicherung die Dividende von Jahr zu Jahr und betrug für das Jahr 1871: $8\frac{1}{2}\%$ dieses Werths.

Bei Annahme einer Dividende von nur 4% , dem wahrscheinlich niedersten Stande, ermäßigt sich die jährliche Prämie für 1000 Gulden eines beim Eintritt 30 Jährigen von $21\frac{1}{3}$ Gulden

	Thaler					Thaler
	nach 5	10	15	20	25	Jahren.
auf ungefähr	$18\frac{2}{10}$	$15\frac{9}{10}$	$12\frac{7}{10}$	$9\frac{5}{10}$	6	$2\frac{4}{10}$ Gulden.

Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Anstalt und bei deren Herren Vertretern gerne ertheilt.

Der Verwaltungsrath.

42.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	200	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	6 $\frac{1}{2}$	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	5	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	15	fr.

Karlsruhe, den 30. September 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dhnsfleisch	25	fr.
Schmalfleisch	23	fr.
Kalbfleisch	22	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Mittwoch den 2. Oktober, Nachmittags 2 Uhr.

Anna und Lina Rampmeyer, Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Die Anlage eines Friedhofes für die Stadt Karlsruhe auf Gemarkung Rintheim betr.

Das Großh. Bezirksamt Karlsruhe hat mit Verfügung vom 12. d. M. Nr. 18,384 den Enteignungsantrag des Gemeinderaths der Stadt Karlsruhe, sowie den Plan über die hiernach zu obiger Anlage abzutretenden Güterstücke auf die seitiger Gemarkung nebst Verzeichniß der Eigentümer und der angebotenen Preise der unterzeichneten Stelle zugesendet und zugleich unter Benennung der Mitglieder der Commission, welche die Nothwendigkeit der beantragten Güterabtretung zu prüfen und zu begutachten hat, zur Versammlung dieser Commission Tagfahrt auf

Freitag den 11. Oktober l. J.,

Früh 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt.

Die zur Anlage des projectirten Friedhofes bezeichneten Liegenschaften sind in den Gewannen Maischeneich, Hirschacker, Spizacker, Krumreuth, außen am kleinen Sträßle im Ober- und Mittelfeld gelegen.

Zu obiger Tagfahrt werden nun alle Eigentümer der in die projectirte Anlage fallenden Liegenschaften und ebenso alle diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften Dienstbarkeits- oder andere dingliche Rechte haben, hiermit eingeladen, um ihre etwaigen Anträge oder Erinnerungen vorzubringen.

In der Tagfahrt wird zunächst ein Augenschein an Ort und Stelle vorgenommen, sowie eine Vereinbarung über den Preis der abzutretenden Güter versucht werden; das Zwangsverfahren hört auf, wenn die Beteiligten sich über die Abtretung und Entschädigung gütlich einigen.

Plan und Verzeichniß der abzutretenden Güterstücke liegen zu Jedermanns Einsicht von heute an bis zur Tagfahrt auf dem Rathhause dahier offen.

Rintheim, den 30. September 1872.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

Schleifer, Rathschreiber.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 2 im zweiten Stock.

16. Versammlung deutscher Architekten u. Ingenieure.

Alle Forderungen aus Anlaß der 16. Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure wollen möglichst bald eingereicht werden, und zwar jeweils an diejenigen Mitglieder des Lokal-Comite, von welchen die Bestellung ausgegangen ist.
Karlsruhe, den 30. September 1872.

Das Lokal-Comite.
H. Baumeister.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 2. Oktober, Abends 1/2 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.
Der Hauptmann: C. Kern.

Große Versteigerung von Winterbuckskin.

Mittwoch den 2. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
wird im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, eine große Partie Winterbuckskin in passenden Abschnitten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Basenrichter.

Institut Spies.

22. Das neue Schiffsahr beginnt Freitag den 4. Oktober. Gleichzeitig nimmt der Cursus für einjährig Freiwillige seinen Anfang. Anmeldungen werden vom 1. an erbeten.
V. Spies, Rektor.

Dung-Versteigerung.

22. Mittwoch den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Veredlung-Ergebnis für den Monat Oktober d. J. gegen Barzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 27. September 1872.
Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment
Wirt Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche

Kriegsstraße 78a ist der dritte Stock mit 7 Zimmern u. auf den 23. Oktober zu vermieten; wenn gewünscht Stallung für 1 Pferd nebst Plaz für 1 Diener. Näheres im 3. Stock oder beim Eigenthümer im 1. Stock.
* Langestraße 97 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine oder zwei Personen auf den 23. Oktober zu vermieten.
Ritterstraße 14 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Eine Wohnung von 3, 4, 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer mit Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Hasanenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schöne, tapezirte Zimmer im 2. Stock mit einem Kochofen sind auf den 23. Oktober zu vermieten: Hauptstraße 149 in Mühlburg.
2.2. Marienstraße 28, im zweiten Stock, ist auf 1. Oktober ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Große Spitalstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus.

* Amalienstraße 47 ist ein möbirtes Zimmer, mit einem Fenster gegen die Straße, zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 b.

* Jähringerstraße 24, 2. Stock, sind sogleich 2 hübsch möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen an zwei Herren zu vermieten.

* Jähringerstraße 13 ist ein großes, freundliches, heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November möbirt oder unmöbirt an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 6 im zweiten Stock, Zimmer Nr. 29.

* Akademiestraße 30 sind im zweiten Stock auf den 1. Oktober zwei freundliche, möbirtes Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten, das eine um 10 fl., das andere um 7 fl. per Monat.

* Zwei ineinandergehende, möbirtes Zimmer sind an zwei solide Herren zu vermieten: Jähringerstraße 53 im 2. Stock.

* Karl Friedrichstraße 32, ist ein schönes, gut möbirtes, sehr freundliches Zimmer an einen oder zwei ruhige Herren sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

— Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Verhältnisse besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

4.3. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost u. d. Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer,
Hirschstraße 23.

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht auf gleich ein kleines, einfach möbirtes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein gefittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei guter Behandlung und guter Bezahlung. Näheres Langestraße Nr. 106.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Langestraße 69 im Laden findet ein Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sogleich eine Stelle.

* Ein braves Mädchen, welches etwas selbstständig kochen und serviren kann, findet sogleich in einer Restauration eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße 25.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 134.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße 1.

* Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Bierbrauer Sped.

Stellenanträge

3.3. Ein in allen Zweigen der Kochkunst gut ausgebildeter junger Mann wird als Koch auf zweite Hälfte Ostobers d. J. in Dienst gesucht. Anmeldungen solcher jungen Leute, welche ihre Befähigung und guten Eumund durch Zeugnisse nachweisen können, nimmt entgegen: Die Markgräfliche Hofökonomie-Vereinigung in Karlsruhe.

— Eine gesunde Schenkamme findet sofort Stelle: Langestraße 82 zwei Stiegen hoch.

Gesucht werden sogleich Köchinnen für Hotels und Privathäuser, Kellnerinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen; Köche und Kellerer sind zu haben durch **Anton Gill**, Steinstraße Nr. 13, Baden-Baden.

Lehrlingsstelle offen

in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

* Eine ehrliche Kaufrau wird gesucht: Kronenstraße 47 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch

3.3. Ein mit den besten Empfehlungen versehen beurlaubter Unteroffizier wünscht eine passende Stelle als Aufseher, Verwalter, Bureau-diener u. s. w. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche

* 2.2. Ein junger, verheiratheter Mann, welchem einige Stunden im Tage zur Verfügung stehen, wünscht dieselben auszufüllen als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 25 a.

* Ein Mädchen, welches schon einige Jahre in einem Tapezier-Geschäft gearbeitet hat, wünscht wieder in ein solches Geschäft zu kommen. Zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus.

* Eine Frau (Wittve), welche sehr gut Kleider machen kann, sucht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste und Billigste besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus.

Stehe-gebliebener Stock

* Vor einigen Tagen blieb in einem Privathause oder Ladenlokale ein Spazierstock — Rohr mit geboznen Eisenbeingriff und Zwinge — stehen. Man bittet, denselben gegen Belohnung verlängerte Ritterstraße 24 abzugeben.

Vermisste Kage

* Vor 8 Tagen ist eine graue, schwarzgegrigte Kage **abhanden** gekommen. Wer da über Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung: Jähringerstraße 56 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen

3.2. Wegen Wegzug ist eine ganz gut erhaltene **Wasch- und Brinquemaschine** billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **K. Kiefer**, Schreiner in **Mühlburg** Nr. 149 a.

6.3. Neue und gebrauchte **Betten** sind fortwährend billig zu kaufen: Schwabenstraße 21 (frühere Rappurthorstraße).

Daniel Kreis

Eine Partie neue **Musikalien** werden Langestraße 98, im zweiten Stock, billig verkauft: 6 St. singende Deutschland, Ladenpreis 1 fl. 48 fr., à 36 fr.,

12 Violoncellis der besten Opeu à 12 fr.,

26 Weber's Obeuon, Klavier-Auszug,

8 Beste Vielerperlen deutscher Tonkunst u. s. w.

Zusammengenommen zu jedem annehmbaren Gebot.

* Eine **Dampfmaschine**, circa 3 Pferdekräfte stark, mit anhängendem Pumpwerk, Saug- und Steigrohr von Kupfer, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32 b.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber**, werden angekauft: **Gold, Silber, Kleidung, Bettung**, und dafür die besten Preise bezahlt.

7.3. **Lyoner Seidenzeuge.**
Für Herbst- und Winterfaison habe mein Lager in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen nebst schw. Seidenfammt bestens assortirt, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Herbst- und Winter-Damenkleiderstoffe
in reicher Auswahl,
wollene Châles, schwarze und farbige Patentfamme, 5/8 breite Plaids, Jackenstoffe, schwarze Nipps und Cachemirs bei
Adolph Wagner,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Anzeige.
Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Etlingen.

Theaterplatz-Gesuch.
Ein viertels Theaterplatz, Sperrsig, wird sogleich oder später gesucht: Amalienstraße 8 im zweiten Stock.

Zur Nachricht.
2.1. Vom 1. November d. J. an beginnt der **Zeichnenskursus** für Lehrlinge und Schüler jeden Sonntag, Morgens von 10—12 Uhr; auch werden 2 junge Leute in Pension gesucht. Näheres täglich von 10—3 Uhr.
Professor Guido Schreiber Wittve, Marienstraße 29.

Leçons
de Français et d'italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Jähringerstrasse 53.

Tanz-Unterricht.
Mein Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1—3 Uhr entgegen.
U. Brandl,
Hosballetmeister und Tanzlehrer,
Zirkel 20.

Privat-Bekanntmachungen.
Mr. Murray,
2.1. **English Professor,**
11 Waldstrasse 11.

2.2. **Malaga**
in verschiedenen alten Jahrgängen und in den reinsten Qualitäten empfiehlt billigt
J. Schuhmacher.

Stod
soliden
gleich
Nä-
Zim-
me, zu
ersten
ich an
äheres
gleich
er zu
Freund-
enstern
r möb-
Herrn
straße 6
Stod
öblirte
richten,
fl. per
immer
: Jäh-
hönes,
er an
ich zu
Her-
suchen,
me in
ienung
Stod.
och ei-
ohnung
mer,
gleich
r. Zu
kochen
unter-
er Be-
äheres
kochen
amille
14.
allen
sogleich
11 im
a kann
unter-
äheres

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Chocolade

von **Phil. Suchard,** Neuchâtel,
Jordan & Tilmäus, Dresden.
Engert in Kissingen und A.
empfiehlt

Sch. Rechleitner,
Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.

Liebig's

ächt amerik. Fleischertract
zu Originalpreisen.

condensirte Milch

der Anglo Swiss condensed Milk Compagny
in Cham

empfiehlt **Sch. Rechleitner,**
Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.

Neue

holl. Voll-Häringe

empfiehlt **J. Schuhmacher,**
Ecke der fl. Herren- u. Amalienstraße 14.

— Die Brustbonbons

Arabische Gummifingeln,

bereitet von **W. Stuppel & Comp.,** Alpirsbach, sind durch die meisten Apotheken zu beziehen und vorräthig

in **Karlsruhe** bei **G. Emil Rupp,**
" " " **Louis Zipperer,**
" " " **F. F. Weißbrod,**
" " " **L. Fesenbeckh,**
" " " **J. Schuhmacher.**

Zu Wintervorräthen
empfiehlt:

- Zafes** und **Kochobst,**
- Kartoffeln,**
- Weißkraut,** spizes **Silber-**
das vorzüglichste zum Einmachen,
- Weißkraut, rundes,**
- Rotkraut,**
- Wirsing,**
- Bumenkohl,**
- Carotten** (Gelberüben),
- Roßrübe** (Rabnen),
- Weißrüben,**
- Endvie,**
- Zellerie Lauch** und **Zwiebeln.**
- Groß landw. Gartenbauschule.**

Thermometer

aller Arten billigst bei **Fr. Spelter.** 4.2.

Thee

in allen Sorten der Handlung chineesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schuabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

12.7. Es ist eine Thatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, da unter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angehammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besiz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. **Rix,** welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimst gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Witterer, Rötthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, Wilhelmine Rix,

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solches alsdann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte Pasta Pompadour

kann durch das Hauptversendungsdepot von
Th. Brugier in **Karlsruhe, Waldstraße 10,**
bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.
Preis per Tigel 1 Lbr. = 1 fl. 45 fr.

Wilhelmine Rix, Doktors Wittwe.
Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

Das Mehl-Lager

von **W. J. Homburger**

W. J. Homburger

empfiehlt sein feines, anerkanntes Kunstmehl zu den billigst gestellten Preisen:

- Kaiser-Auszug,** 1/8 Centner, 1 fl. 54 fr.,
- Kunstmehl Nr. 00** 1 fl. 48 fr.,
- Kunstmehl Nr. 1** 1 fl. 42 fr.

In meinem Mehlmagazin verkaufe ich per Centner und sackweise billiger. 2.2.

Anzeige.

Zum schnellen Verkauf wurde mir von einem auswärtigen Handlungs-hause **Suckstin** in passenden Abschnitten zu **Gosen, Weiden** u. u. u. von circa 2 Ellen bis 5 3/4 Ellen, zu 4 fl. 30 fr. bis 11 fl. das Stück, übersendet, und lade hiemit zum Ankauf ein.

Commissionär **Fr. Caspar,**
Karlsstraße 11.

Achtunddreißig
 jährige Erfahrungen, unzählige Erfolge und Beweise, die Prüfung der Wissenschaft und viele Tausende der unversenklichsten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, so wie der stets wachsende Absatz und Beifall sind die beste Bürgschaft für die Untrüglichkeit des **Mailändischen Haarbalsams**, welcher sich als das einzig sichere und helfende Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachsthumbeförderung der Haare bewährt hat, und bei vorhandener Haarlosigkeit die Reproduktionskraft des Haarbodens wieder herstellt, die Kopfhaut belebt, und den verlorenen natürlichen Schutz und Schmuck des Menschenhauptes zurückführt, wenn das Leben der Haarwurzeln nicht schon gänzlich erloschen ist. Preis 54 kr. das große und 30 kr. das kleine Glas. Zugleich wird empfohlen:

Eau d'Atirona
 oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, bewirkt eine wunderbare Schönheit derselben, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunreinigungen, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrötheln etc., und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Karl Kreller's
 älteste Parfümerienfabrik in Nürnberg.
 Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
 Waldstraße 10. 6.6.
 Für Karlsruhe befindet sich
 nach wie vor der Alleinverkauf von:
Dr. Borchardt's Kräutereiseife à 21 kr.
Dr. Sain de Boutemard's Zahnpasta
 à 42 und 21 kr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 35 kr.
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.
Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade
 à 27 kr. 13.8.
 Italien. Honigselse à 18 und 9 kr.
 bei **Carl Benjamin Gehres**,
 Langstrasse 139, Eingang Lammstrasse.

Gebrüder Roedel,
 München,
 Hof-Stearinzerzen- u. Seifen-Fabrik.
 Generalvertreter für Baden **W. Gu'kunst**.
 Bestellungen zu Fabrikpreisen werden entgegen genommen: Karl-Friedrichstraße 19 in
 Karlsruhe. (883)


Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-
 Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
 acht bei
Friedrich Wolf & Sohn

2.2 Das Neueste in
**Herrenbinden,
 Slippen,
 Manschettentnöpfen,
 Hosenträgern**
 empfiehlt in großer Auswahl
A. Himmelheber.

Das Neueste
 in **Konjert- und Theater-Mänteln,
 Pel rines, Baschlicks und Ka-
 puzen** empfiehlt
C. A. Kindler,
 3.3. Langstraße 177.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß bereits die neuesten und geschmackvollsten angefangenen und fertigen **Berliner Buntstickereien** bei mir eingetroffen sind, und empfehle ich dieselben, sowie auch meine geschnittenen **Holzwaaren, Korb- und Lederwaaren**, die mit Stickereien garnirt werden können, unter Zusicherung sehr billiger Preise zu gef. Abnahme.

C. A. Kindler,
 Langstraße 177.

3.3. **Wollene Strickgarne**
 auf das Reichhaltigste sortirt
 in
**schwarzer, grauer, weißer und brauner
 Zug- und Mundwolle, 4-, 5- und 6fach,
 Gereifter und gedruckter Wolle** in den neuesten
 Mustern für Kinde-strümpfe,
Farbiger Strickwolle in verschiedenen Farben,
Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend),
Seidenwolle, 7fach, in vielen Farben,
Kittelwolle, schwarz, weiß, roth, braun,
Rockwolle in mehreren Farben, sowie
Beinlängen, gereift, in Wolle.
 Aufträge für Strick- und Häkelarbeiten aller Art in diesen wollebenen Garnen werden jederzeit prompt besorgt.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
 von
Friedrich Gundlach.
 Die billigste Einkaufsquelle ist:
17 Waldstraße 17.

Hiermit empf. ich mein wohl assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderwäsche; überhaupt mache ich die Damen Karlsruhe's aufmerksam, daß ich von heute an eine große Auswahl in Baschlicks, Garnituren in Leinen, Mull und Tüll, Bauben und Schleifen, Damen- und Kindertragen in den neuesten Façons und Negligéhauben auf Lager halte.
 Bestellungen sowie ganze Ausstattungen werden bei mir unter Zusicherung bester und promptester Ausführung schnell und billig besorgt, und hoffe ich deshalb auf recht häufigen Auspruch 4.4.

Färberei und Druckerei
 von
W. Grasmeyer,
 Langstraße 40,
 empfiehlt sich in Schönfärberei und Druckerei auf beste neueste Druckmuster und billige Preise. Auch werden Glacehandschuhe in 16 Farben gefärbt.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
 von **L. Wacker**
 ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt
 3.3. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

M.

zu-
der
am
ten
ste.
ja-
Dr.
die
sta
ich

en,
us

che

den

ner

2.

ause
ic.
über

2.2. **Das Neueste**
in
Blumen u. Federn
für kommende Jahreszeit
ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit
empfehlend anzeige.
Mina Bäuber,
Aolerstraße 13a.

Kleiderstoffe
in schönster Auswahl
bei
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Vorjährige Kleiderstoffe und
Confections zu bedeutend herabge-
setzten Preisen. 3.2.

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen,
empfiehlt sein neu assortirtes Lager
der feinsten Stoffe zu
Herbst- u. Winteranzügen.
Bestellungen nach Maß werden in
eleganter Ausstattung zu sehr
billigen Preisen ausgeführt.

Das
Posamentier- u. Kurzwaarengeschäft
von **Wilh. Wolf,**
88 Langestraße 88, neben dem Museum,
empfiehlt sein Lager in **Strickwolle**
verschiedener Farbe und Qualität zu
äußerst billigsten Preisen. 3.3.

Specialität. ●●●●●
Achte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Spitzgegenstände. ●●●●●
Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerz-
los und schuellstens entfernt.
F. Wittenberger, Chirurg,
Kronenstraße 60, am Friedrichsthor.

Leder-Schürzen
für
Damen, Mädchen und Knaben,
hübsch ausgestattet,
empfiehlt in verschiedenen Größen
L. Lüder, Waldstraße 49.

Schuh- und Stiefel-Lager
von
Wilhelm Költz,
Langestraße 141,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Schuhe und Stiefel
für Herren, Damen und Kinder
in Leder, Tuch und Filz,
Stroh-, Filz- und englische Patent-Gesundheits-Sohlen,
Gummi-Nebe-schuhe.

Filzschuhe und Filzstiefel
für Herren, Damen und Kinder
sowie alle andern Sorten Schuhe und Stiefel, Gummigoloshen, Einlaßsohlen
empfiehlt in großer Auswahl und guter Waare zu billigen Preisen das
Schuh- und Stiefel-Lager von
Friedrich Heins, 2, Herrenstraße 2.

Für Damen!
*2.2. Vom 1. Oktober an werden wieder Unterrichtskurse im Zuschneiden
und Einrichten der Damenkleider gegeben; der Kurs dauert jeweils 14 Tage, in-
nerhalb welcher Zeit jede Dame das Zuschneiden gründlich und vollständig erlernen
kann, wofür garantirt wird.
Das Honorar ist ganz billig gestellt.
Die besten Zeugnisse und Empfehlungen verehrl. hiesiger und auswärtiger
Damen über sichere und praktischen Erfolg liegen stets zur gef. Einsicht auf.
Auf Verlangen wird auch der Unterricht den verehrl. Damen in deren
Wohnung selbst erteilt.
Das Nähere Langestraße 229 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

**Alle hier eingeführten Schul-
bücher antiquarisch in**
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

**Professor Dr. Meidinger's patentirte
Defen**
in schöner Auswahl bei
E. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Landwirthschaftl. Bezirksverein Baden.

Loose

zur all. gemein. Auspielung am 7. October 1872
von Kaldinnen, Schweinen und
Landwirthschaft 1. Geg. mit 2. 2.

à 15 Kreuzer per Stück
sind zu haben bei
Herrn **Th. Brun** in Karlsruhe, Wald
straße 10,
" **F. Gerlan** in Karlsruhe.

Geschäft geschlossen:

Mittwoch den 2. September,
Donnerstag " 3. "
Freitag " 4. "

Berliner Confection,

2.1. Langstraße 81a.

Louis Döring,

Ecke der Langen- u. Ritterstrasse,
empfiehlt bei Wiederbeginn der
Schulen:

- Schulmappen,
- Schulhefte,
- Schultafeln,
- Federn u. Bleistifte,
- Zeichnen-Etuis,
- Federmesser,
- Schubkästen,
- Lineale etc.

3.1.

Bürgerannahms- und Ge-
raths Gesuche, Betreibung aus-
stehender Forderungen und schriftliche
Aufsätze besorgt bestens: das Commis-
sionsbureau von Fr. Caspar, Karls-
straße 11.

Restauration von **J. Schucker,**
Zähringerstraße 25,
soeben angekommen vorzüglich süßer
Apfel- u. Birnenwein,
der halbe Liter zu 5 kr.

2.2. In Unterz. Schucker ist soeben erschienen:

J. P. Hebel's

Biblische Geschichten.

Auf's Neue herausgegeben
und für

Schule und Haus
bearbeitet von

Georg Längin,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Preis geb. 36 fr.

Karlsruhe, September 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Blum frères

à la ville de Paris, Strassburg.

Der Vertreter obgen. Hauses befindet sich, auf seiner Durchreise begriffen, für
einige Tage in Karlsruhe, und beehrt sich, seine große Auswahl in Seidenstoffen
ergebnis anzuzeigen. Man wende sich gefälligst: Hotel Große, Zimmer Nr. 4.

Geschäftsbücher!

solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster
Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigst.
Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.

Gustav Schmidt,

Kreuzstrasse 20.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehr-Anstalten
eingeführt, sind zu den billigsten Prei-
sen zu haben in der

G. Kreuzbauer'schen

Buchhandlung.

3.3. Die in der
höheren Bürgerschule,
dem
Gymnasium, Polytechnikum,
Realgymnasium
und **Institut Spies**
eingeführten Lehrbücher
sind durch uns neu, sowie auch theilweise antiquarisch in soliden,
selbstgefertigten Einbänden zu billigen Preisen zu beziehen.
Antiquarische Bücher kaufen wir jederzeit gerne an
oder nehmen dieselben in Tausch.
Lager von Schreibmaterialien.
Buchbinderei.
Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96, neben Hotel Große.

Alle Lehrbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns in dauerhaften Einbänden und zu den billigsten Preisen zu haben.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten, **Gymnasium, Realgymnasium, Höhere Bürgerschule, Institut Baumeister, Spies, Höhere Töchtererschule, Klosterschule, Institut Friedländer, Nickles, Von der Horst, Widenhorn** etc. gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir solide gebunden und zu billigem Preise zu haben.

Ich erlaube mir hierauf noch besonders die verehrlichen Eltern der Kinder aufmerksam zu machen, die sonst schon ihren Bücherbedarf bei mir entnehmen. 4.3.

Th. Ulrici, Buchhandlung, Lammstrasse 4.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns **neu und antiquarisch** zu den billigsten Preisen vorrätig.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße 96.

3.2.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 34 vom 27. September 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Stadtpfarrer Decan Karl Krebs in Bernsbach das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz erster Classe höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

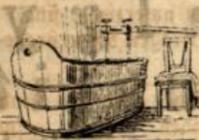
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Uebersicht über den Zustand der General-Wittwencasse im Rechnungsjahre 1871 betreffend.

Die Anweisung der Deutschen aus Frankreich betreffend. Dienstverdingung.

Die Stelle des Verwalters bei der Mildt. Stiftungen-Bewahrung in Bruchsal.



Bad-Anstalt.

Meine Bad-Anstalt bleibt noch täglich geöffnet.

H. Semberle.

Bestes Ruhrfettichrot und ächte Schmiedefohlen empfehlen fortwährend aus dem Schiffe

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

3.3.

Herr Hoflieferant **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Waisch**, am Ludwigsplatz,

" **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

" **Heinrich Schleitner**, Zirkel 15.